



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Nachtschatt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

Von allerhand Arzney/  
Nachtschatt.

**N**achtschatt / ist kalt am ersten Grad / vnd trü-  
cken am andern. Disz kraut gestossen / vñ auff  
heiß Podagram gelegt / es kület vnd heilet den  
schmerzen. Die Knöpfe so noch grün / doch  
besser schwarz / zerknütschet / die geschwollenen Bein

darmit geschmieret /  
setzet die geschwulst.

Die bletter zerstoß  
sen / stillet dz Haupt  
weh / Magens hitze /  
heiß Podagram / alle  
geschwulst von hitz /  
darüber gelegt.

Das kraut gestos-  
sen mit Salz / vnd  
obergelegt / als ein  
pflaster / heilet den  
benfenden Grund / vñ  
Ohren geschwär.

Nachtschatt wur-  
zel / Grundkraut / vñ  
Kantten wurzel an  
Sals gehendet / heilt  
die Verschlechtē oder  
Röhren.

Nachtschatten wasser.

Die bletter abgestreiff / so es die grünen beer trägt /  
vñ gebreit / gedrückt morgens / mittags vñ Abends /  
alle mal auff drey loht / ist gut für heisse Geschwulst /  
Hauptweh von hitz / für heiß Gesücht / für die Schön-  
mit dückeren darüber geleget / wo die ist / gut für den  
Stein / macht säwitz mit Wermuthwasser gedrückt  
auff 6 loht. Auff dē Band gelegt mit dückern / ist gut.  
Auch hilffes den zerschwellenen Brüsten der Frauen.

Apostes



142  
5  
7

157